



STECKBRIEF FINALIST

“CLIMAHOST”ALPENWEITER WETTBEWERB
FÜR KLIMASCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ

© Sektion München des DAV e.V.



Höllentalangerhütte Grainau | Deutschland

Sektion München des DAV e.V. | Längenfelderstr. 2 | 82491 Grainau | Deutschland
+49 89 551700 200 | davhuetten@alpenverein-muenchen.de
www.hoellentalangerhuette.de

"Die Höllentalangerhütte ist eine Schutzhütte des Deutschen Alpenvereins und beliebtes Ausflugsziel für Tagestouristen.

Außerdem ist sie einer der Übernachtungs- und Tourenstützpunkte für die Besteigung der Zugspitze über den Höllentalferner. Rund zwei Stunden Fußmarsch oberhalb von Grainau/Garmisch-Partenkirchen gelegen, muss an dieser Insellage die komplette Ver- und Entsorgung der Hütte über autarke Ver- und Entsorgungssysteme für Wassergewinnung und -aufbereitung, Abwasserbehandlung und Energiegewinnung erfolgen. Über vielfältige Infotafeln beim Aufstieg zur Hütte, aber auch in der Hütte selbst, werden Besuchern die Zusammenhänge und Wirkmechanismen von umweltfreundlicher Energiegewinnung wie auch umwelt- und naturschutzorientierter Betriebsführung vermittelt. Die alte Höllentalangerhütte wurde im September 2013 abgerissen und die neue Hütte an gleicher Stelle im Sommer 2014 und 2015 neu errichtet."

Höllentalangerhütte auf einen Blick

- » **Land:** Deutschland
- » **Klassifikation:** Berghütte
- » **Baujahr:** 2015
- » **Mitarbeiterzahl:** 16
- » **Anzahl der Betten:** 108
- » **Anzahl der Übernachtungen pro Jahr:** 110.000
- » **Grundfläche:** 1.381 m²
- » **Leitung:** Sektion München des DAV e.V.
- » **Auszeichnungen:** Umweltgütesiegel DAV (2017)



© Sektion München des DAV e.V.



Höllentalangerhütte Grainau | Deutschland

Klimaschutzmaßnahmen

Gebäudehülle: im Winter geschlossen, daher Verzicht auf Wärmedämmung gemäß ENEC-Standard, Tageslichtnutzung durch Oberlichter und stufenförmigen Baukörper

Wärmebereitstellung: Zentralheizung mit teilweise Holzpellets, Solarthermieanlage zur Unterstützung der Heizung

Stromerzeugung: ausschließlich über eigenes Wasserkraftwerk

Lüftung: Mechanische Lüftungsanlage mit CO₂- und Bedarfssteuerung

Beleuchtung: Einsatz von LED-Beleuchtung und Bewegungs- und Präsenzmeldern, Helligkeitsabhängige Steuerung

Ökologische Materialien: Holzmöbel, Holzwände, Holzfaserdämmung, Holzschindeln aus der Umgebung, Eichendielen aus der Umgebung

Energiemanagement: regelmäßige Analyse des Energieverbrauchs, Spitzenlastmanagement, Einbindung von Gästen und Mitarbeitern

Mobilität: nur zu Fuß erreichbar

Lebensmitteleinsatz: Verwendung regionaler Lebensmittel, Ausgabe kleiner Portionen mit Nachschlag auf Wunsch

Sonstige Maßnahmen: ökologische Reinigungsmittel, recycelbares Toilettenpapier, Küchengeräte A+++



© Sektion München des DAV e.V.

"Neben der Kombination lokaler, natürlich nachwachsender Rohstoffe für die Erstellung der Gebäudehülle, wie auch für die Einrichtung und Ausstattung der Hütte, war der zentrale Ansatz für eine nachhaltig umweltschonende Betriebsführung der Austausch der alten Dieselaggregate durch ein modernes Wasserkraftwerk. In enger Koordination mit den lokalen Naturschutzbehörden geplant und errichtet, sparen wir heute im Vergleich zur alten, deutlich kleineren Hütte jedes Jahr bis zu 27.000 Liter Diesel für die Stromproduktion ein. Beim Bau der Wasserkraftanlage wurde größtmögliche Rücksicht auf Natur, Umwelt und Fließgewässer genommen."